

Harry lädt zum Frühstück am 80. Geburtstag ein

Heinkelfreunde fahren gern und auch weit. Ebenso gerne folgen sie Einladungen zu verschiedenen Anlässen, auch da spielt die Entfernung keine Rolle.

Ein Heinkelfreund wollte seinen 80. Geburtstag, der mit einer Null vervollständigt worden war, nicht gerne alleine feiern. So kam es an einem Clubabend zur Einladung, Zeitpunkt und Ort sollten noch bekannt gegeben werden.

Der Termin steht, der 13.07.19 soll es sein und der Ort ist vielen Heinkelfreunden als Abschluss nach einer Ausfahrt bekannt. Die Anfahrt war an diesem Tag leider durch Regen und Straßensperrungen etwas beschwerlicher. Dennoch trafen alle pünktlich ein.



Im Eiscafé „Silvan`s“ an der Varreler Landstraße, Ecke im Mühlengrund, hatte Harry zum gemeinsamen Frühstück geladen.



Im Eiscafé war noch nicht alles vorbereitet, die Heinkelfahrer nahmen aber alles gelassen hin und fassten sich in Geduld. Unser Vorsitzender Heinz T. nahm die Gelegenheit beim Schopfe und überreichte Erika, der Ehefrau des Geburtstagskindes, einen Blumenstrauß. Das war zugleich auch der Moment für eine Rede. Heinz hatte sich wie immer gut auf diesen Anlass

vorbereitet und begann in einer launigen Ansprache mit einem Bericht aus dem Jahre 1939, und zwar genau vom 9.7.39, Harrys erstem Lebenstag.



Ob dieses Berichtes und dem über seinen eigenen Lebensweg fiel Harry beinahe die Kinnlade herunter. Das erstaunende Gesicht über Heinz Wissen wurde immer länger, als Heinz den Werdegang in kurzen aber zutreffenden Sätzen darstellte.

Harry konnte, nachdem Heinz geendet hatte, nur staunend fragen: „Wo hast du das Alles her?“ Gerne hätte er erfahren, woher Heinz das alles wusste. Natürlich war seine Ehefrau Erika die Auskunftshilfe. Diesem hervorragend dargebrachten Vortrag folgte ein donnernder Applaus, wobei nicht klar erkennbar war, ob er dem Vortragenden galt oder dem Einladenden; ich vermute, er galt beiden.



Da es noch unklar war, wie es weiter ging, die Tische waren immer noch leer bis auf die äußerst dekorativ versteckten Zuckerstreuer, gab es nichts, was nach einem reichhaltigen Frühstück aussah. Harry sah man die Unruhe an, auf Nachfrage bei dem herumwuselnden Personal hieß es: Das

Büffet ist dort im Nebenraum.

Tatsächlich, es war alles gut und reichlich vorhanden, wegen der kleinen Kaffeemaschine klappte das mit dem Kaffee aber nur schleppend. Das Wetter war mittlerweile zum Dauerregen geworden, da bleiben Rollerfahrer gern noch eine Weile sitzen, es gibt ja immer was zu erzählen. Die Autofahrer machten sich nach artiger Verabschiedung auf den Heimweg.



Liebe Erika, lieber Harry, deine Heinkelfreunde Bremen Unterweser sagen vielen Dank für die Einladung und den schönen Vormittag mit euch.

Leider hat diese schöne Veranstaltung kein gutes Ende genommen. Hier die Email von Heinz T.:

Liebe Heinkelfreunde,

das Geburtstagsfrühstück hat für Harry Gertz ein trauriges Ende genommen. Harry ist auf dem Heimweg mit seinem Roller gestürzt und hat sich das Schlüsselbein gebrochen.

LG. Heinz

